



Die Wohnsituation und -bedürfnisse von Alleinerziehenden in Wien

durchgeführt von JUNO im Auftrag der MA 50

Mag. Sarah Zeller, Mag. Raphaela Kohout, Sophia Kastner MA



Forschungsdesign

Quantitative Befragung unter Alleinerziehenden in Wien mit (jüngsten) Kind/ern unter 18 Jahren

- **Stichprobengröße:** n=348
- **Methode:** Kombination aus Online- (n=248) und Telefonbefragung (n=100)
- **Erhebungsort:** Wien
- **Erhebungszeitraum:** August/September 2019
- Repräsentativ nach Haushaltseinkommen und Alter der Kinder (jeweils drei Subgruppen)

Qualitative Problemzentrierte Interviews mit Alleinerziehenden in Wien mit (jüngsten) Kind/ern unter 18 Jahren

- **Anzahl der Interviews:** zehn
- **Erhebungsort:** Wien
- **Erhebungszeitraum:** Juni bis September 2019



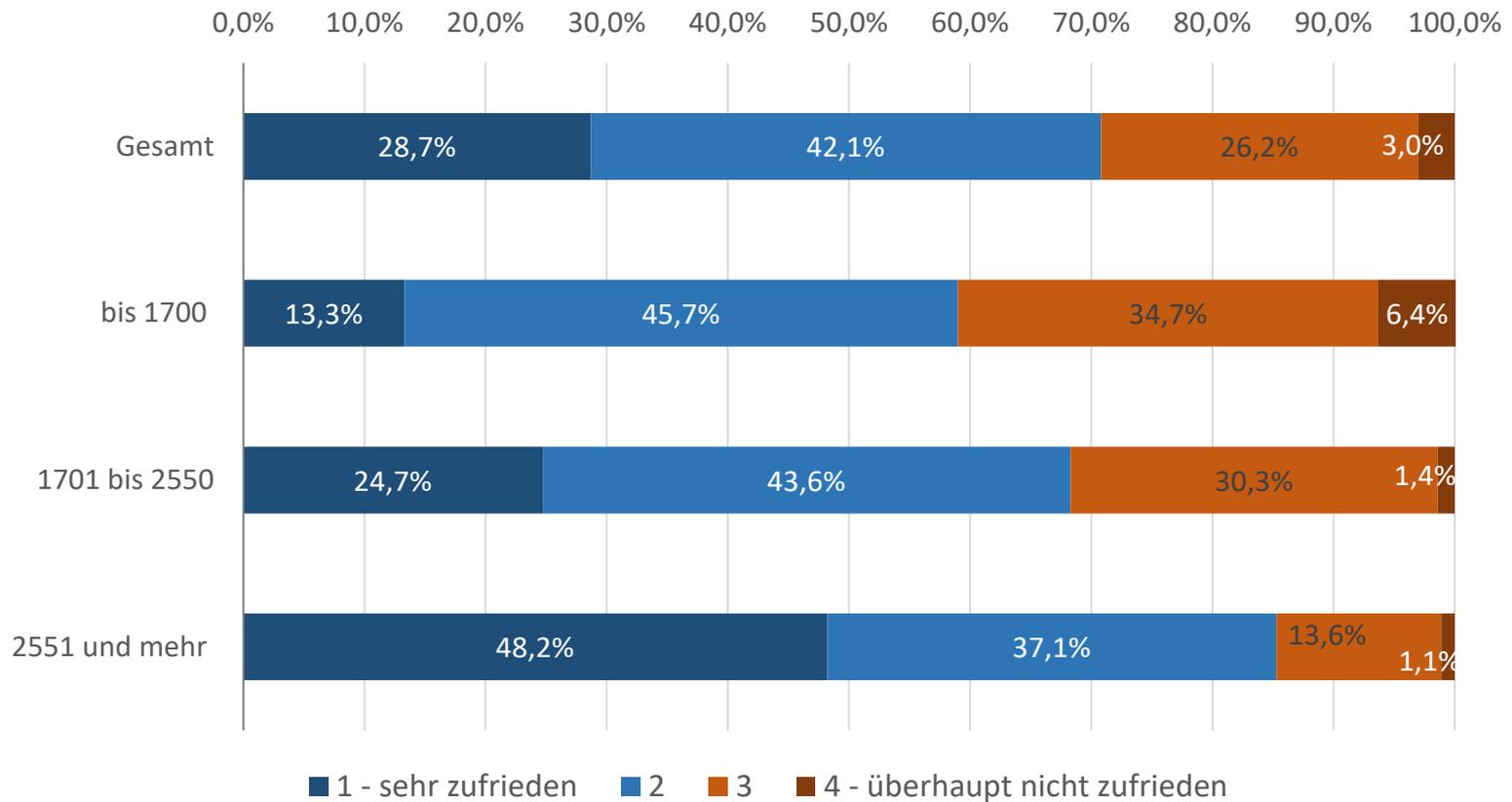
Fragestellungen

- Wie gestaltet sich die Wohnsituation von Alleinerziehenden in Wien?
- Wie gestalten sich die Wohnbedürfnisse von Alleinerziehenden in Wien?
- Mit welchen Herausforderungen sind Alleinerziehende während der Trennungs- und Scheidungsphase hinsichtlich des Wohnens konfrontiert?
- Welche Bedeutung haben gemeinschaftliche Wohnformen für Alleinerziehende in Wien?



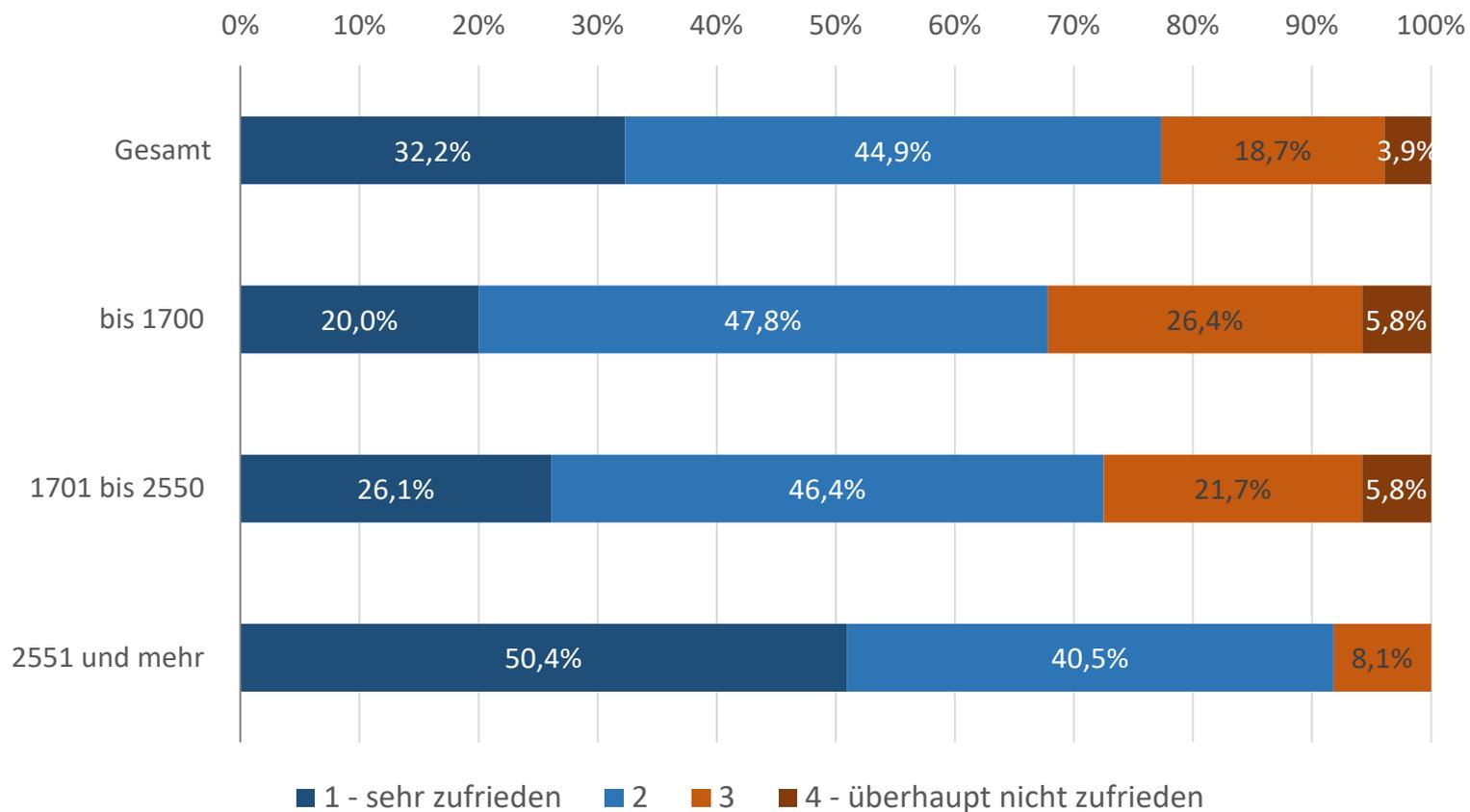
Zufriedenheit mit Wohnung

Frage: Bitte bewerten Sie anhand einer Skala von 1 bis 4, wie zufrieden Sie insgesamt mit Ihrer aktuellen Wohnung sind.



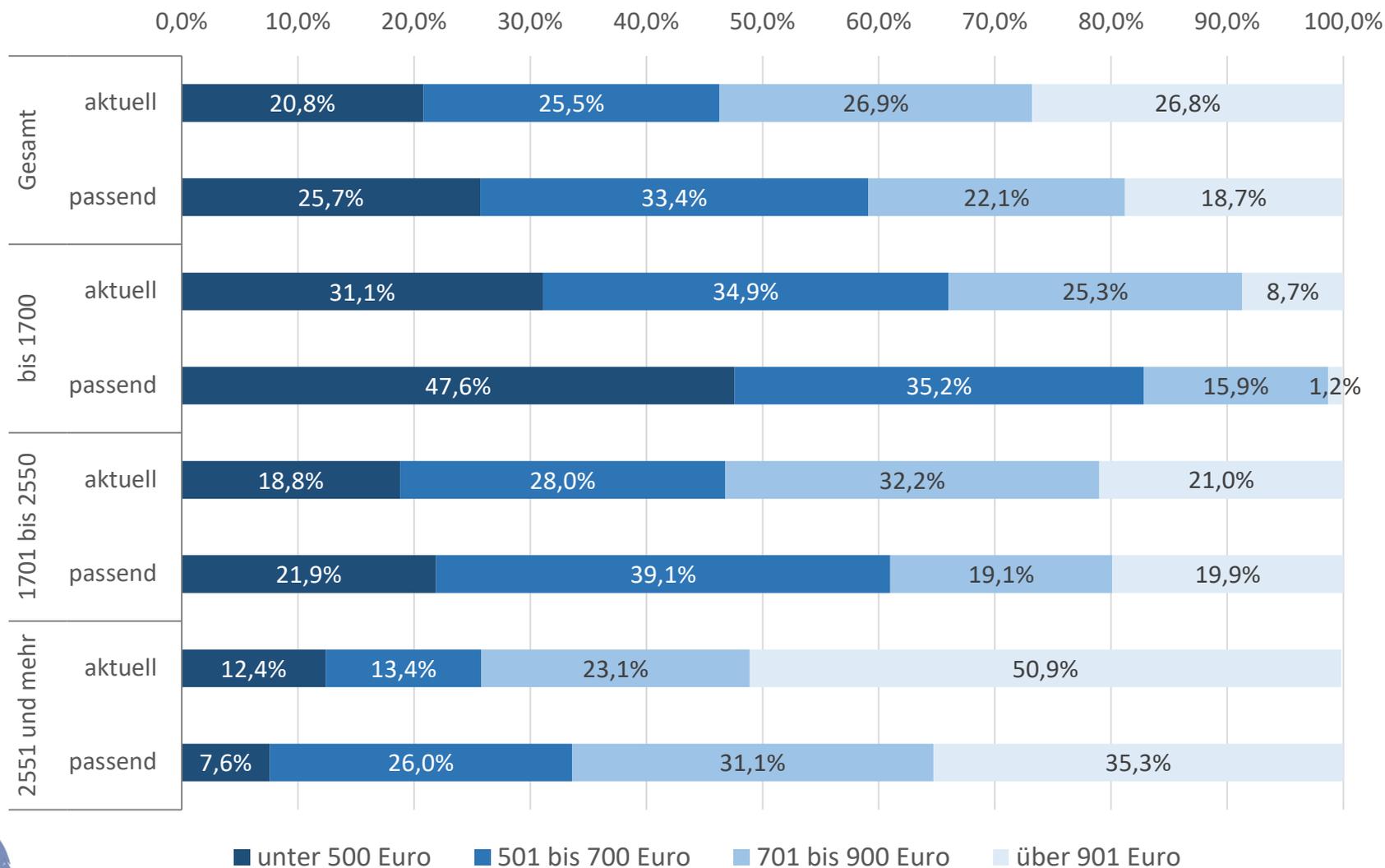
Zufriedenheit mit Wohnumgebung

Frage: Bitte bewerten Sie anhand einer Skala von 1 bis 4, wie zufrieden Sie insgesamt mit Ihrer Wohnumgebung sind.



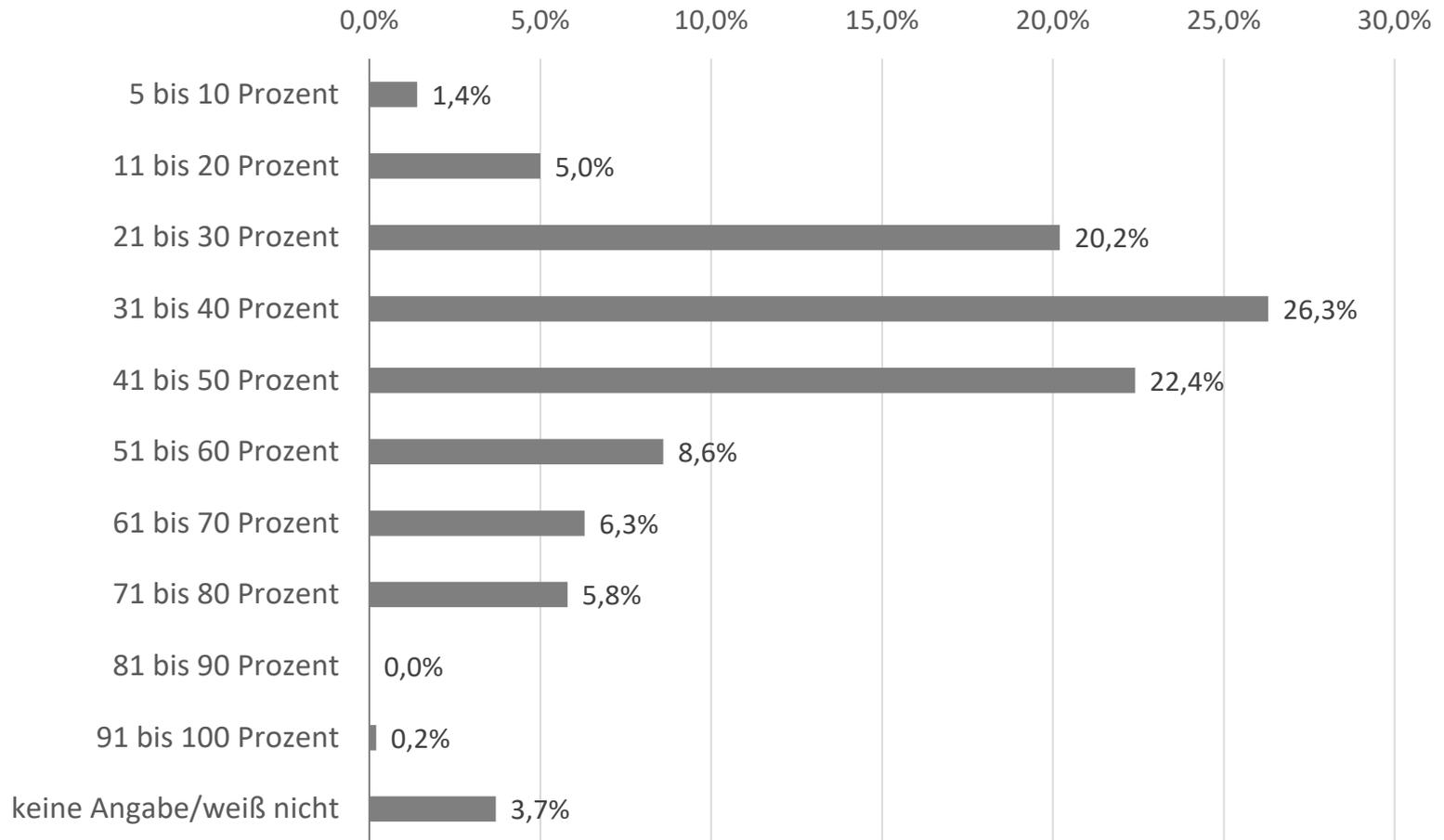
Wohnkosten I

Frage: Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten? / Wie hoch sollten bzw. dürfen die Wohnkosten sein, damit diese für Sie gut leistbar sind?



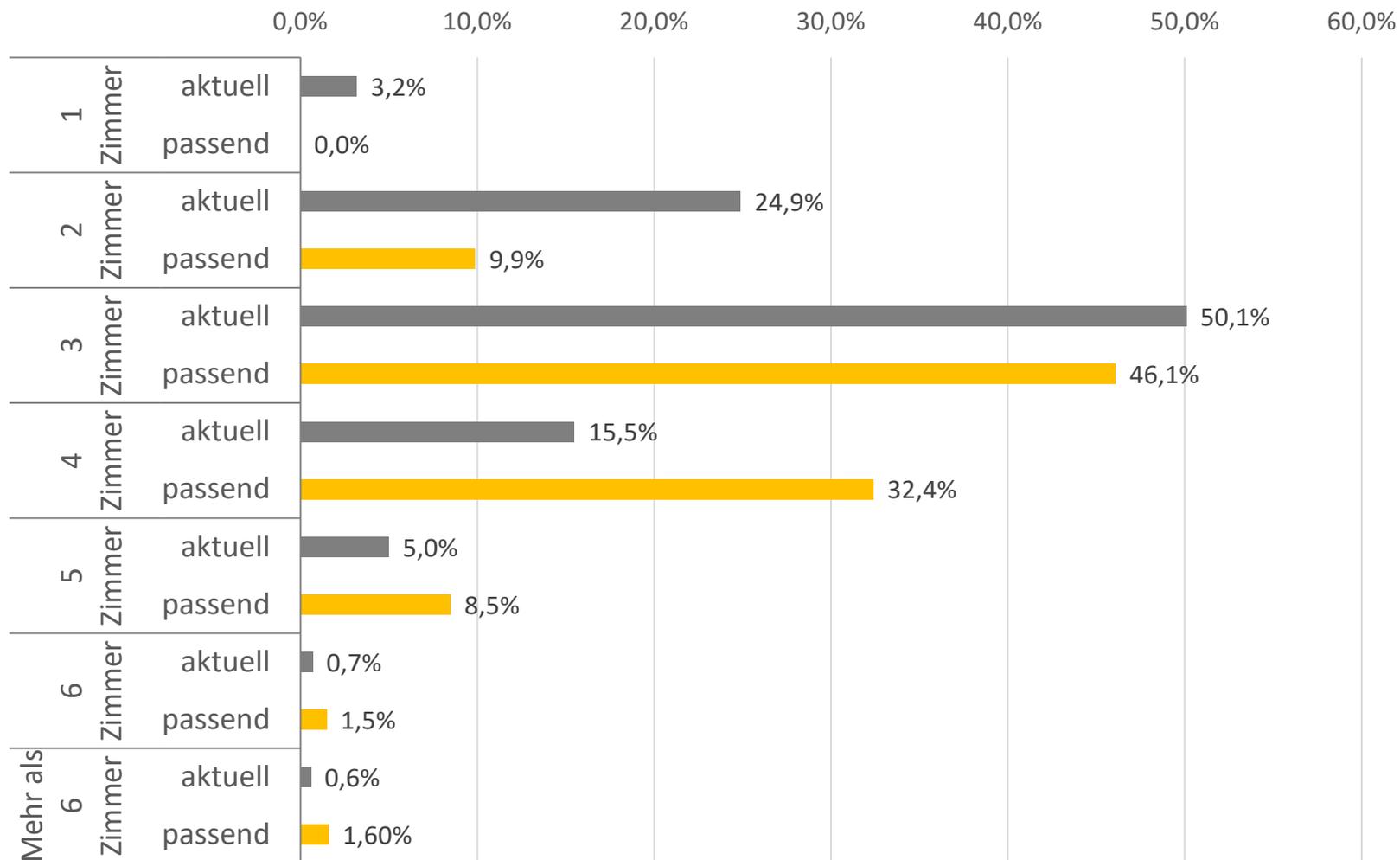
Wohnkosten II

Frage: Wie viel Prozent Ihres Haushaltseinkommens müssen Sie für das Wohnen zahlen?



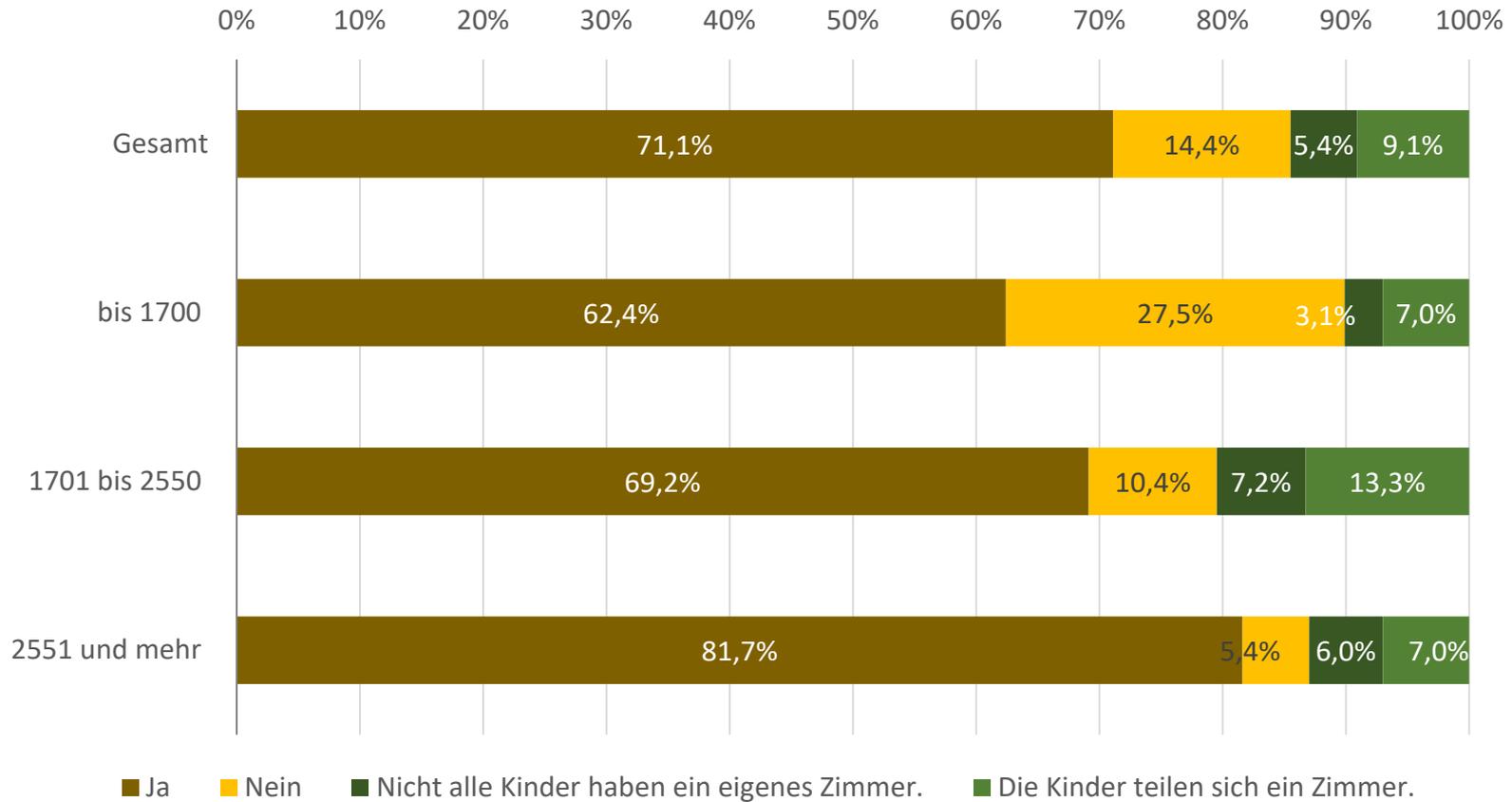
Zimmeranzahl

Frage: Wie viele Wohnräume haben Sie zur Verfügung? / Wie viele Wohnräume sollte Ihre neue bzw. passende Wohnung bzw. passendes Haus haben?



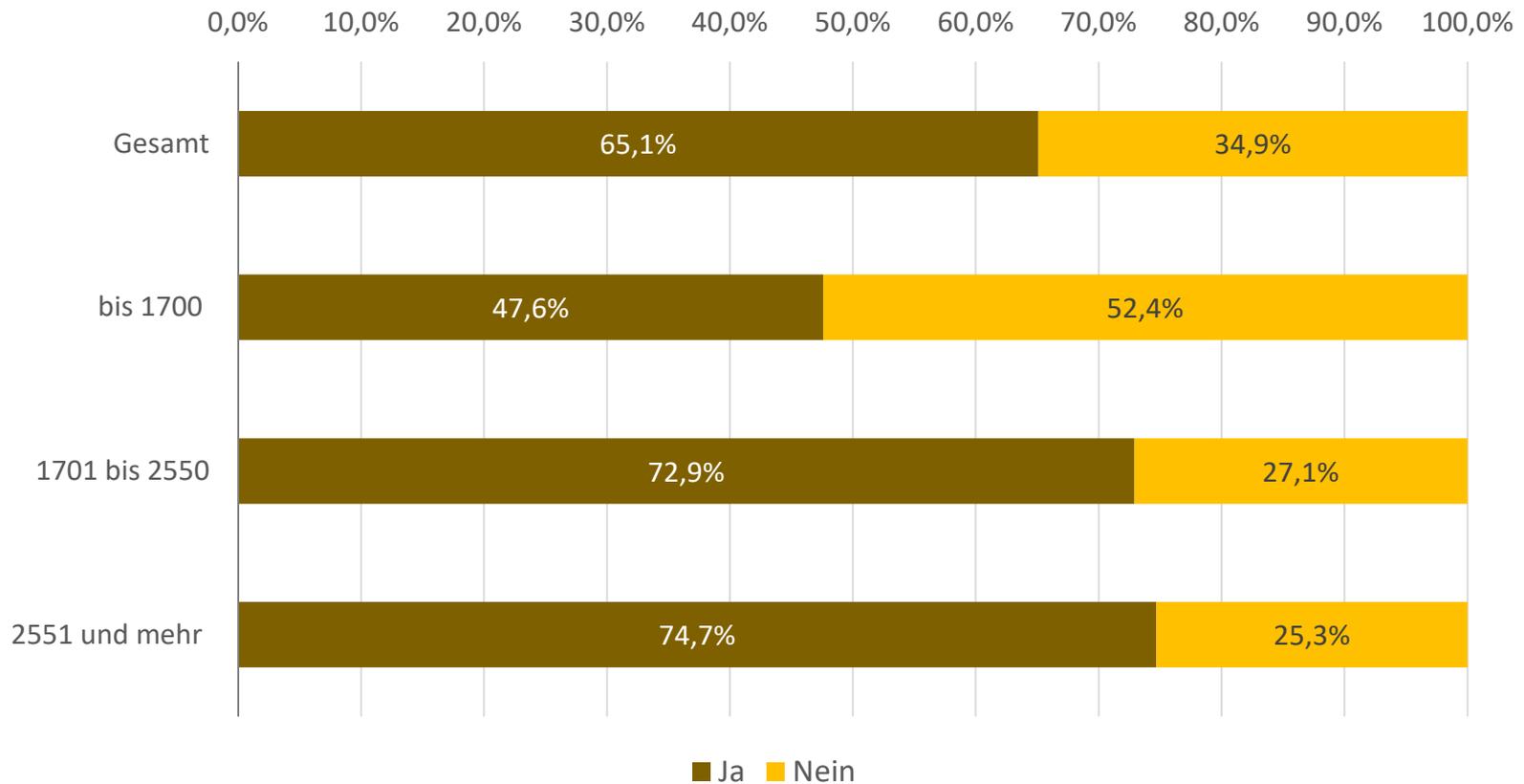
Eigenes Zimmer Kinder / Rückzugsraum

Frage: Hat Ihr Kind/haben Ihre Kinder ein eigenes Zimmer?



Eigenes Schlafzimmer Eltern / Rückzugsraum

Frage: Haben Sie ein eigenes Schlafzimmer, das nicht das Wohnzimmer ist?



Fehlende Rückzugsmöglichkeiten

- **Streitigkeiten** aufgrund fehlender Rückzugsmöglichkeiten
- **Schwierigkeit, neue Partnerschaft** einzugehen
- **Gemeinsame Schlafzimmer**
- **Möglichkeit für Besuch ist eingeschränkt** (sowohl für Kinder als auch für Erwachsene)
- **Pubertierenden Jugendlichen** fehlt **eigener Raum** (Genderaspekt)
- **Unordnung** aufgrund **fehlenden Stauraums und Platzmangels**
- **Schlechtes Gewissen**, weil den Kindern **kein eigenes Zimmer geboten** werden kann

*„Wir schlafen auch alle gemeinsam in einem Raum. Für die Kinder gibt es diese Möglichkeit des eigenen Zimmers auch nicht, dafür ist die Wohnung einfach zu klein.“
(IP6 Frau Ibori)*

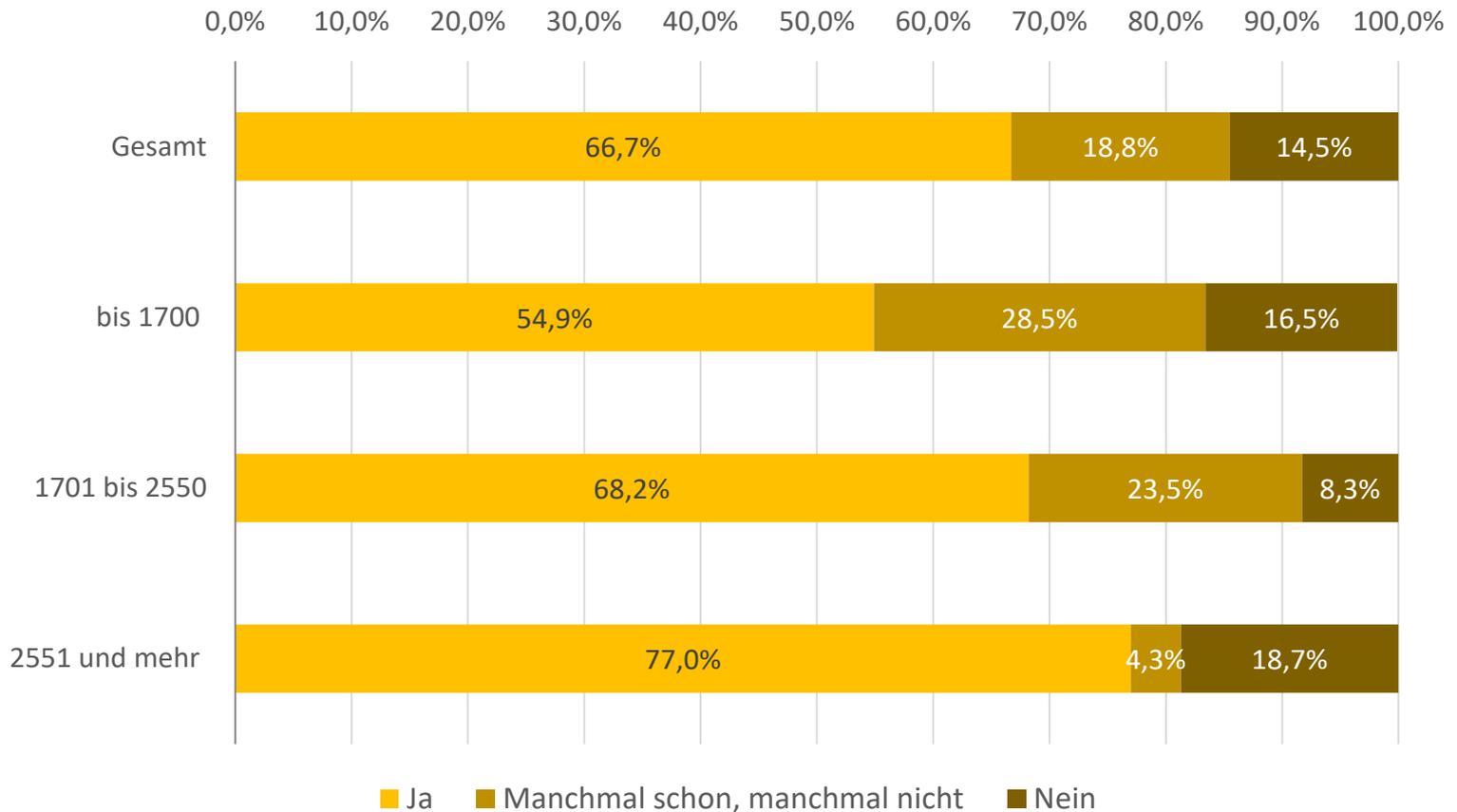
„Es gibt keinen Rückzugsort für mich. Auch bei den Kindern hat nur der 17-Jährige sein eigenes Zimmer, das ist das große Manko, das kann ich nicht jedem bieten. Ich habe meine Entspannungszeit in der Arbeit.“ (IP1 Herr Dobner)

Die Namen der InterviewpartnerInnen wurden anonymisiert.



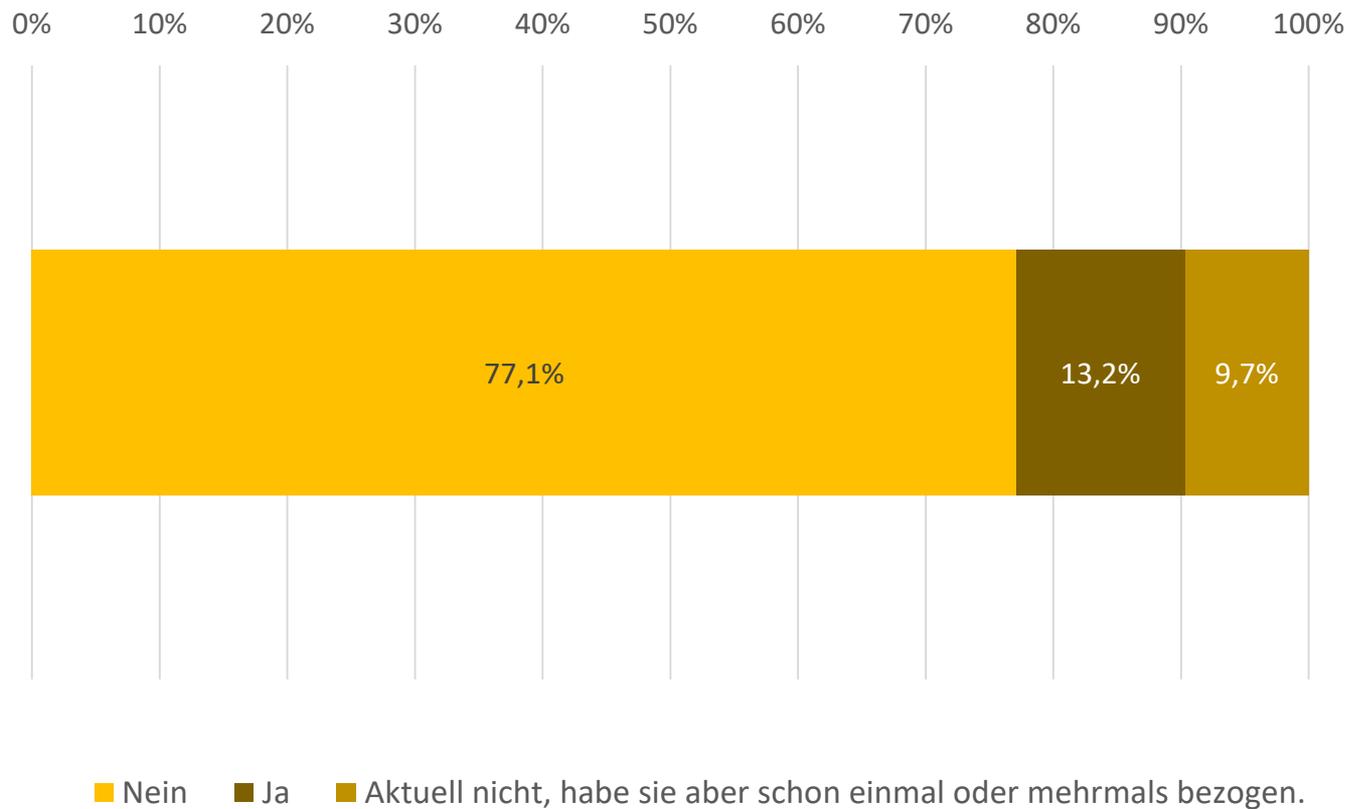
Leistbarkeit von Heizkosten

Frage: Können Sie es sich leisten Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus ausreichend zu heizen?



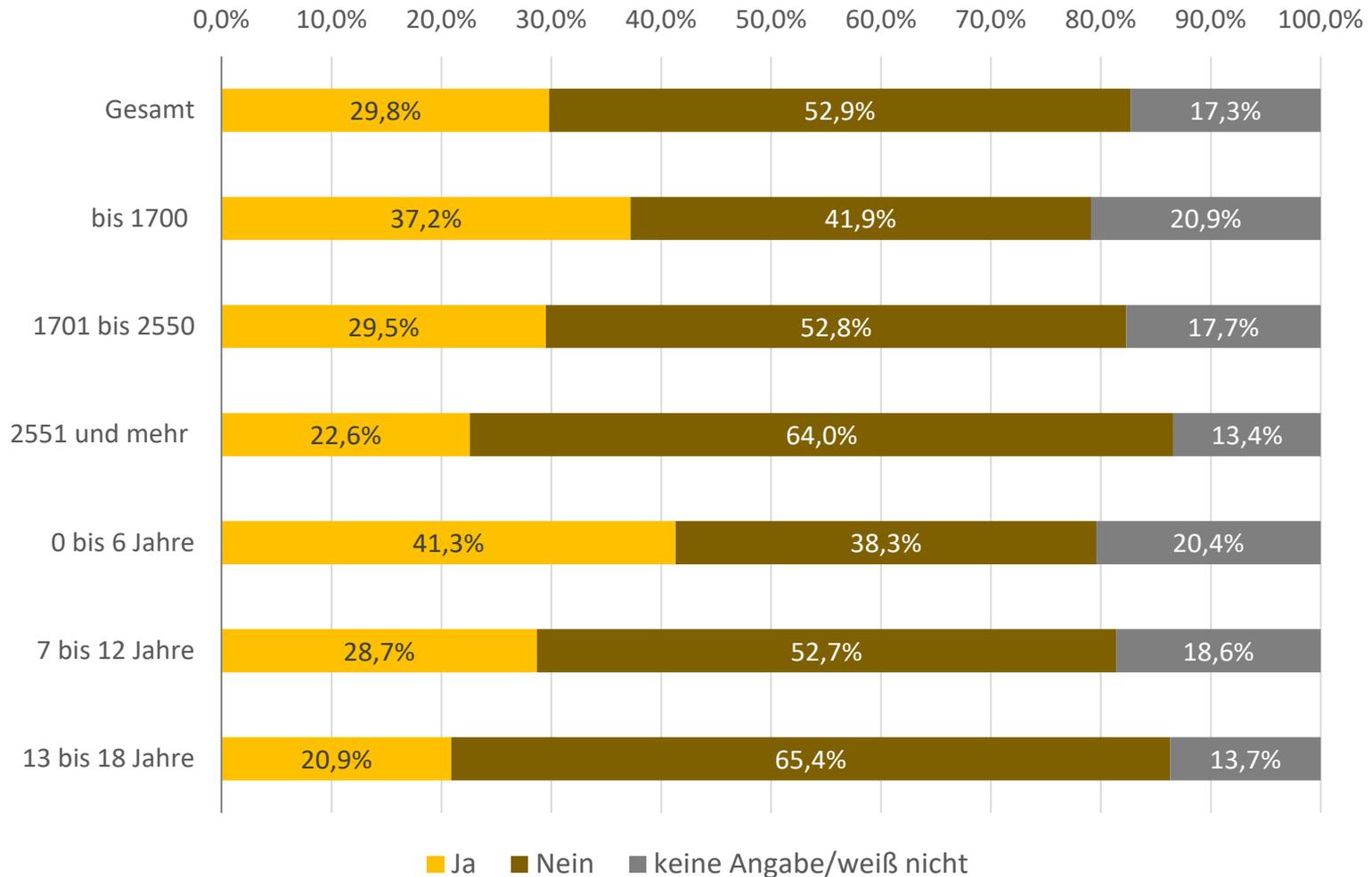
Wohnbeihilfe

Frage: Beziehen Sie Wohnbeihilfe?



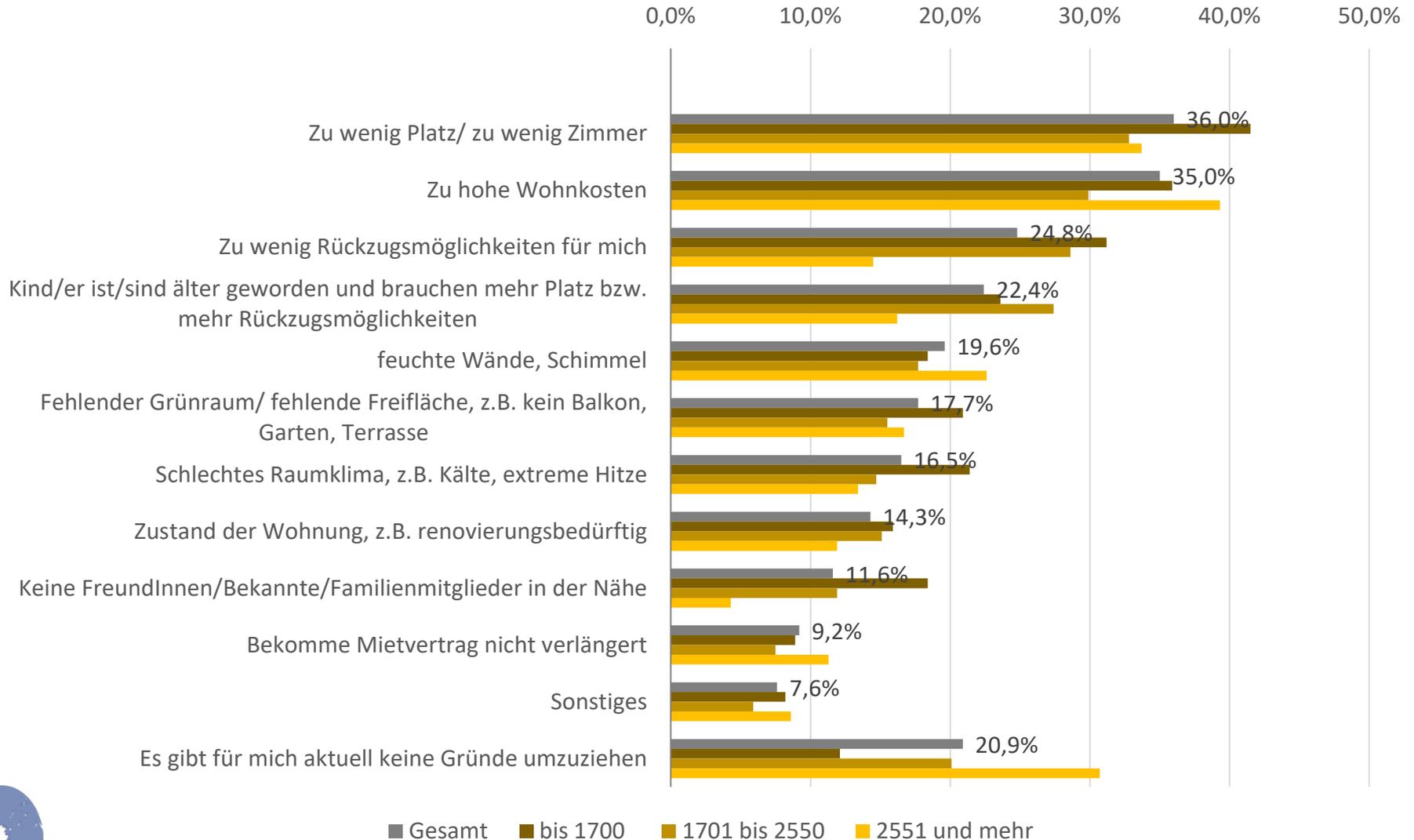
Umzugswunsch

Frage: Möchten Sie aktuell umziehen bzw. planen Sie umzuziehen?



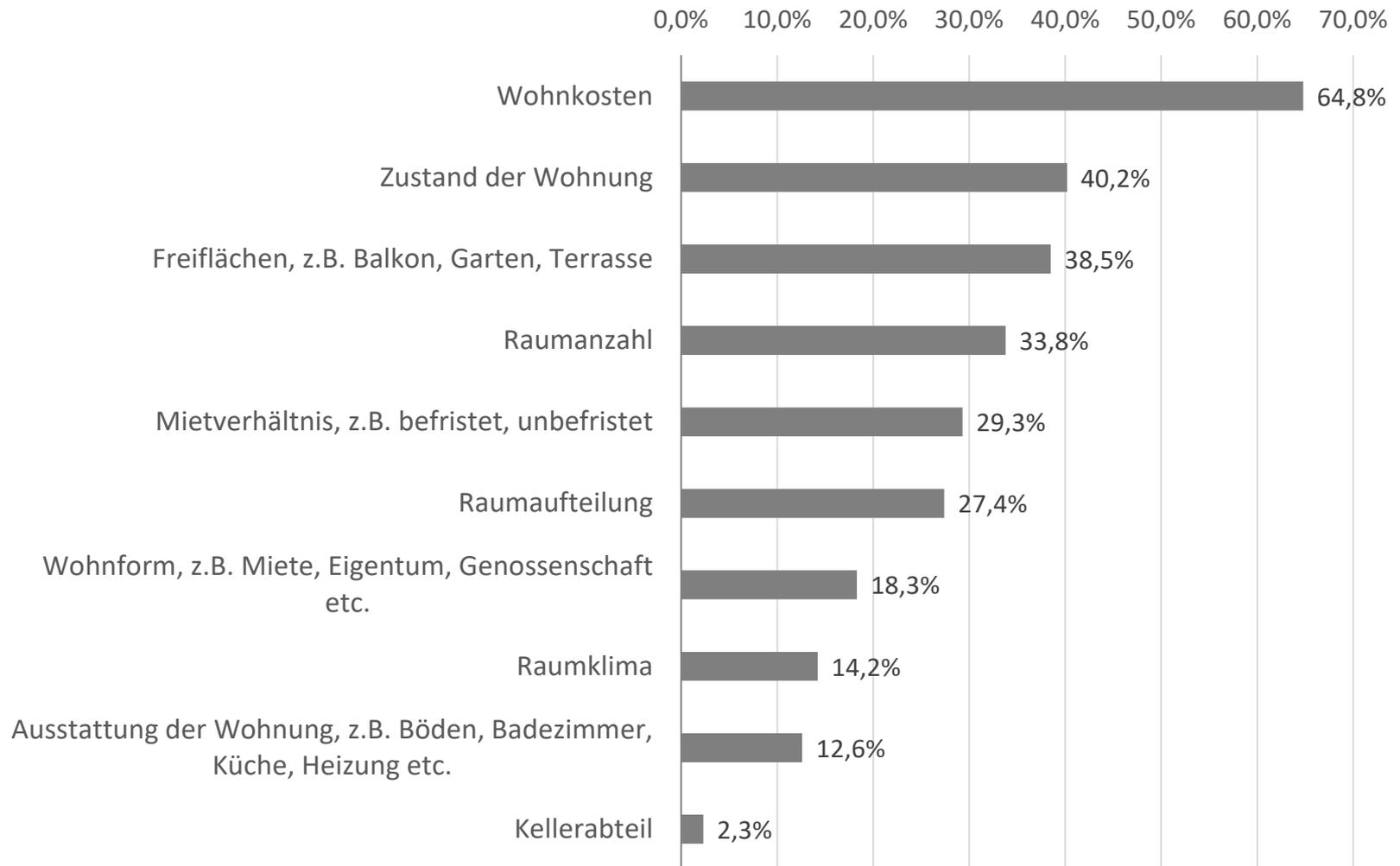
Gründe für einen Umzug

Frage: Was wären für Sie aktuell die hauptsächlichsten Gründe, umzuziehen?



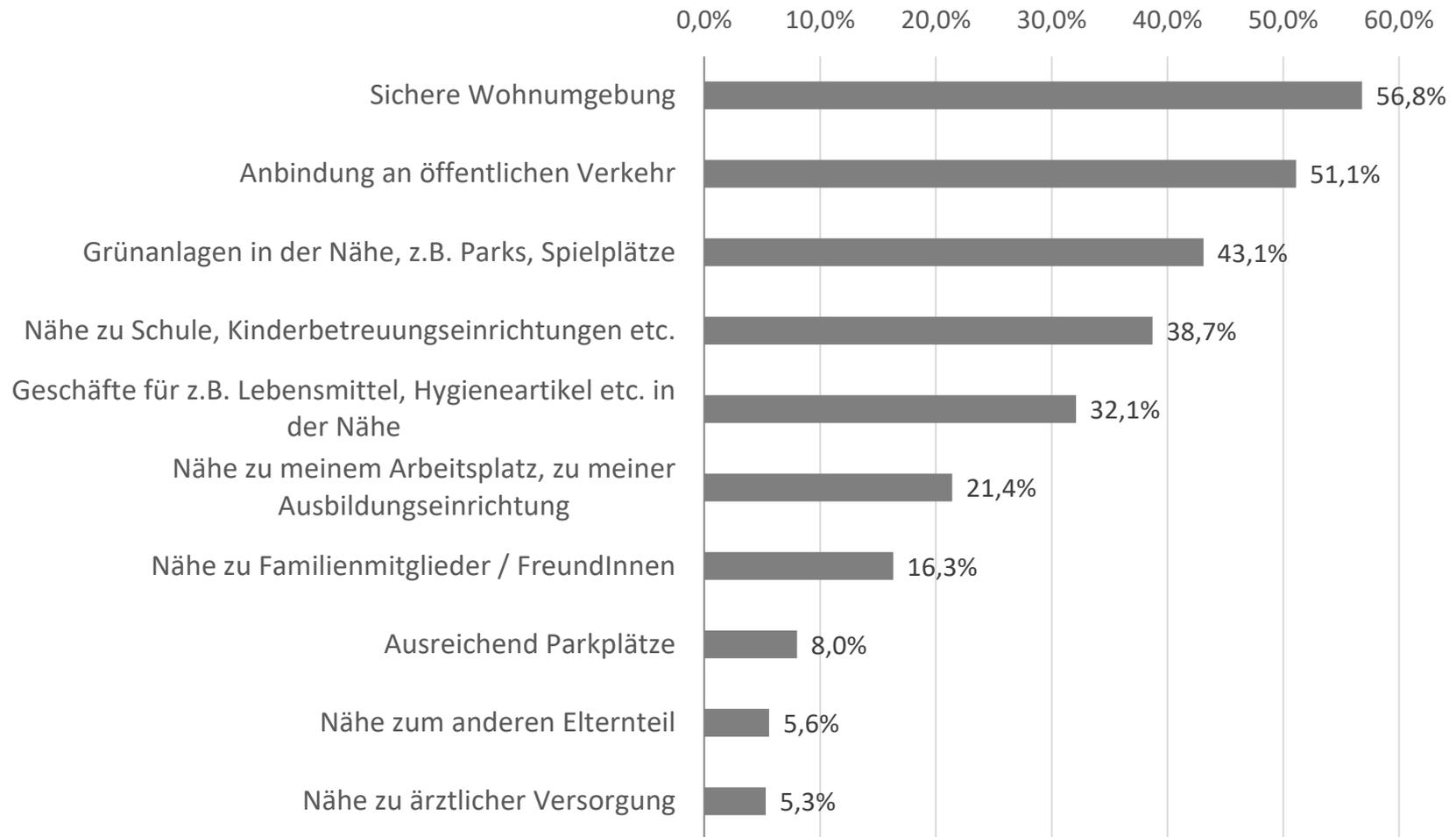
Wohnbedürfnisse: Wohnung

Frage: Welche Punkte in Bezug auf die Wohnung sind für Sie bei der Suche nach einer Wohnung wichtig?



Wohnbedürfnisse: Wohnumgebung

Frage: Welche Punkte in Bezug auf die Wohnumgebung sind für Sie bei der Suche nach einer Wohnung wichtig?



Wohnbedürfnisse

- **Langfristige Wohnlösungen sind erwünscht**, weil ein **Umzug** immer auch **zeitliche und finanzielle Ressourcen** in Anspruch nimmt
- **Temporäre Wohnformen** sind nur **kurz nach der Trennung** und in **Notsituationen** passend
- **Unbefristete Wohnlösungen** (Genossenschaftswohnungen, Gemeindewohnungen, Eigentumswohnungen und unbefristete Mietwohnungen) werden **favorisiert**, nur **2,5 Prozent** sehen eine **befristete Mietwohnung als passend**
- **Wohnküchen** werden **nicht als passendes Äquivalent** zu einem **separaten Schlafzimmer** gesehen

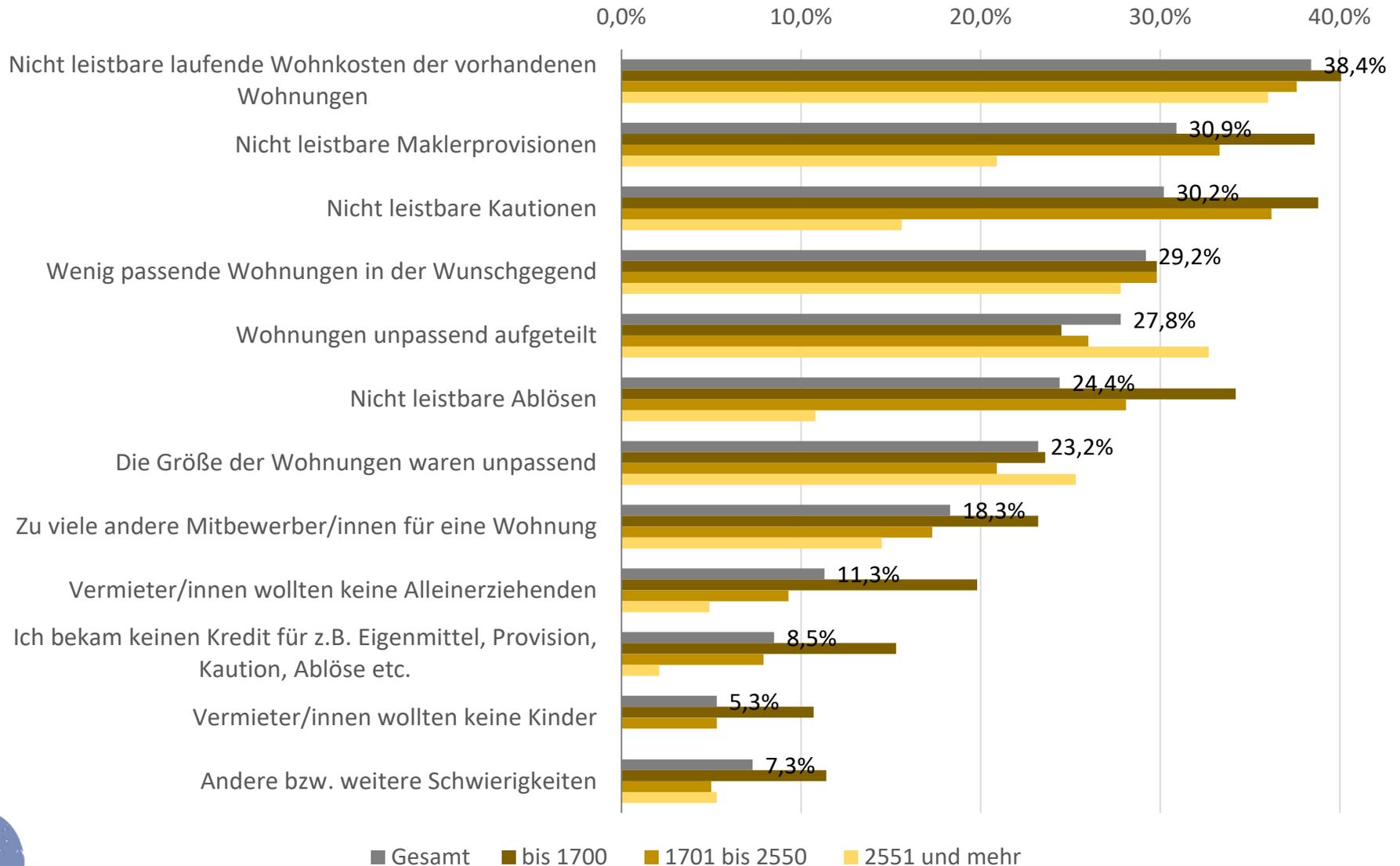
„Ich würde halt in der Wohnküche schlafen müssen, das fände ich schon blöd.“ (IP10 Frau Buhari)

„Ich suche was für Längerfristig, die Kinder sollen die Schule fertig machen, mindestens 13 Jahre.“ (IP1 Herr Dobner)



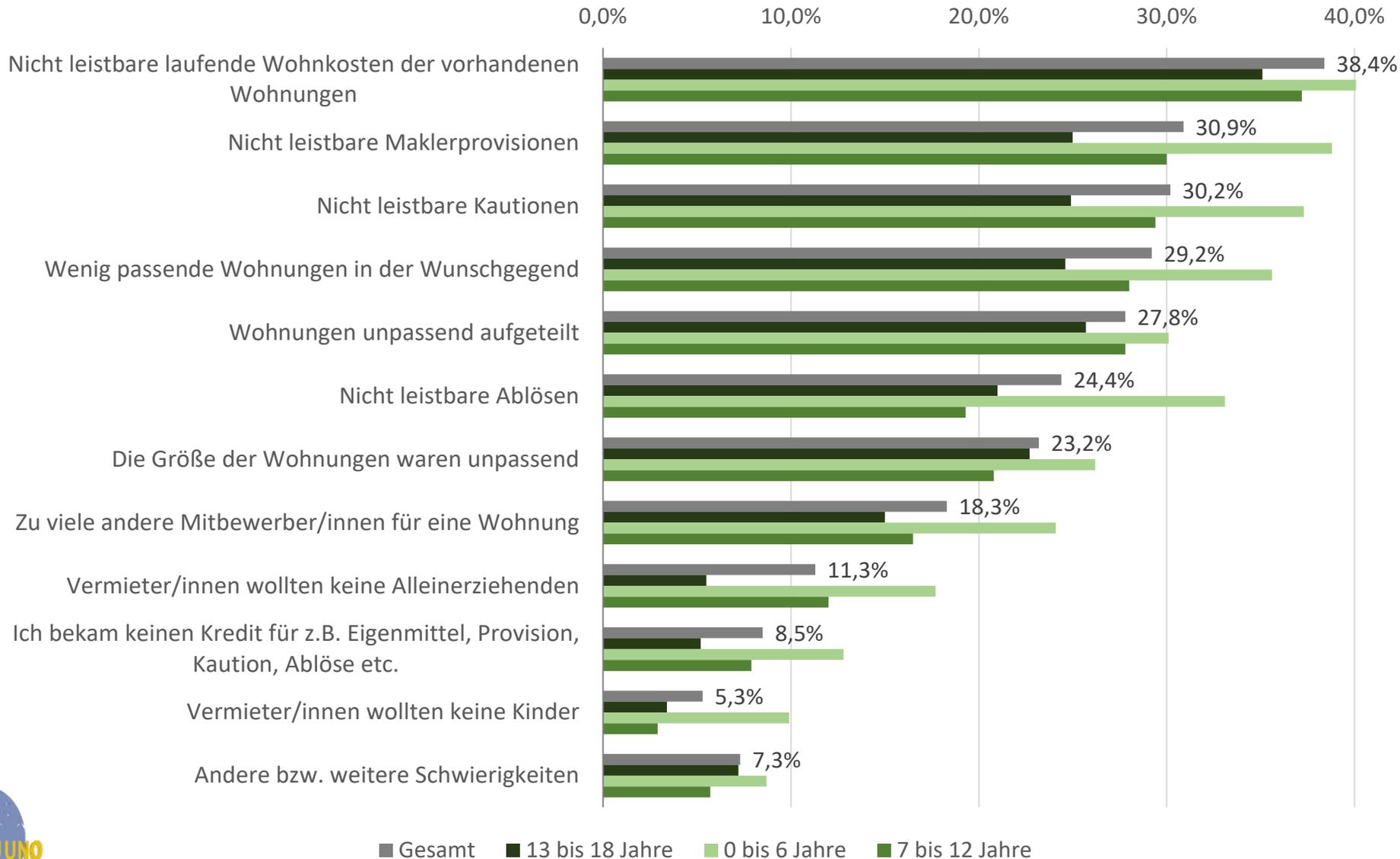
Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche I

Frage: Welche der folgenden Schwierigkeiten hatten Sie bei der Wohnungs- bzw. Haussuche?



Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche II

Frage: Welche der folgenden Schwierigkeiten hatten Sie bei der Wohnungs- bzw. Haussuche?



Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche III

- **Fehlende zeitliche Ressourcen, eine neue Wohnung zu suchen**
- **Fehlende finanzielle Ressourcen**
- **Kurzfristige Zusagen von Wohnungen**
- **Nähe zum Kindergarten bzw. Schule**
- **Nur Substandard-Wohnungen leistbar**
- **Undurchsichtige Ablehnung des Wiener Wohntickets**
- **Diskriminierung bei Kreditvergabe und am Wohnungsmarkt**

„Beim Termin mit dem Mann lief das Gespräch ab wie immer, zuerst wird auf das Alleinerziehen eingegangen (...). Der Bankberater meinte dann, ich werde die 20 000 € Eigenmittlersatzdarlehen nicht genehmigt bekommen, höchstens 2000 €, wenn überhaupt.“ (IP2 Frau Stahl)

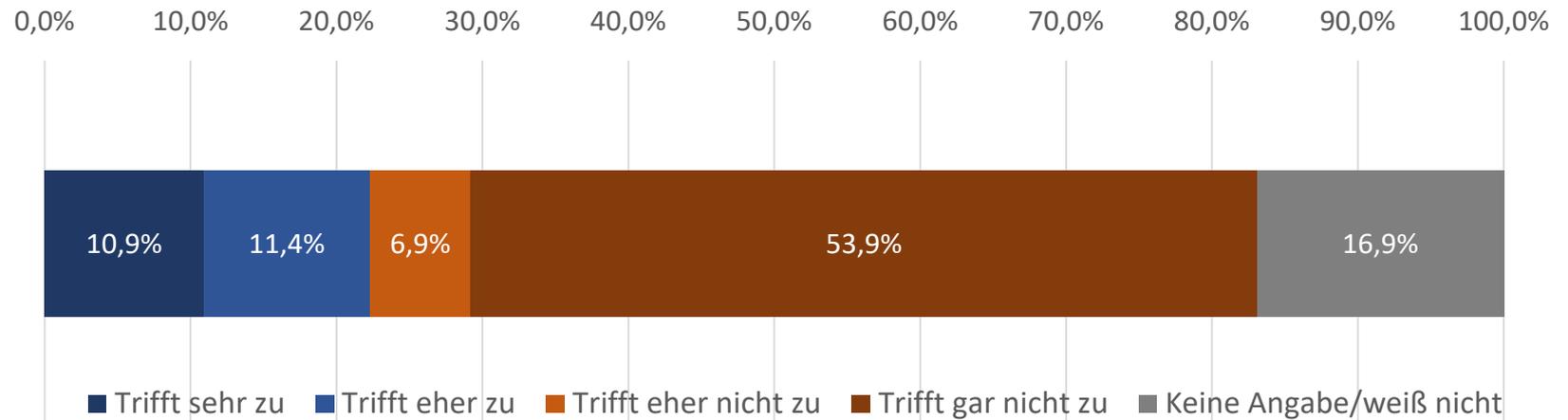
„Einmal hab ich mir eine Wohnung angeschaut und der Eigentümer war auch anwesend und er hat mich dann einfach auflaufen lassen mit meiner Situation, so nach dem Motto, aha sie sind alleinerziehend, ja können sie sich das überhaupt leisten, das war mir wirklich sehr unangenehm. Ich bin dann weggelaufen, bin aus der Situation geflohen.“ (IP2 Frau Stahl)



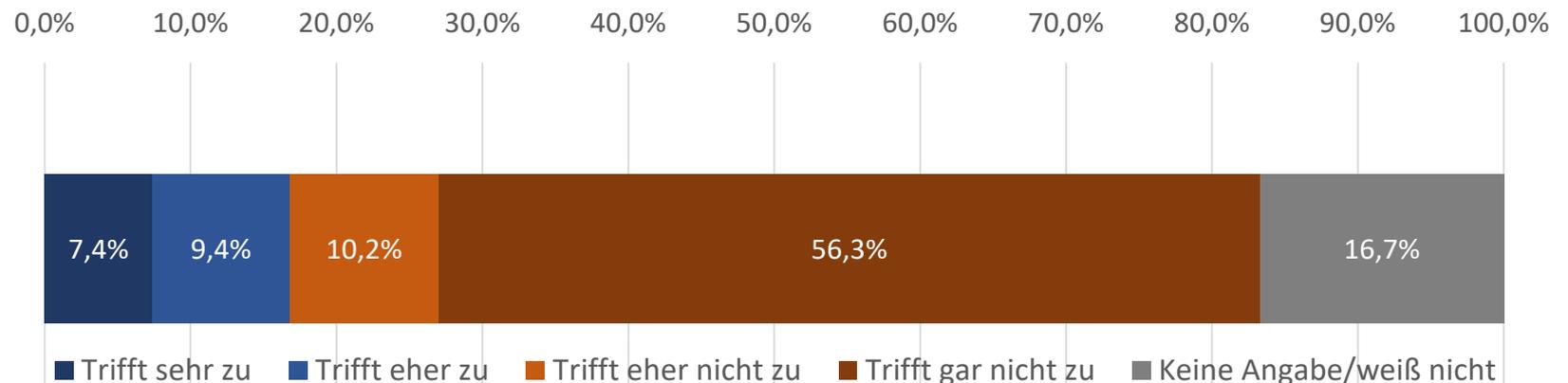
Diskriminierung am Wohnungsmarkt

Frage: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Basis: Befragte, die nach der Trennung nicht in der Wohnung verblieben sind.

Ich habe schon einmal eine Wohnung nicht bekommen, weil ich alleinerziehend bin.



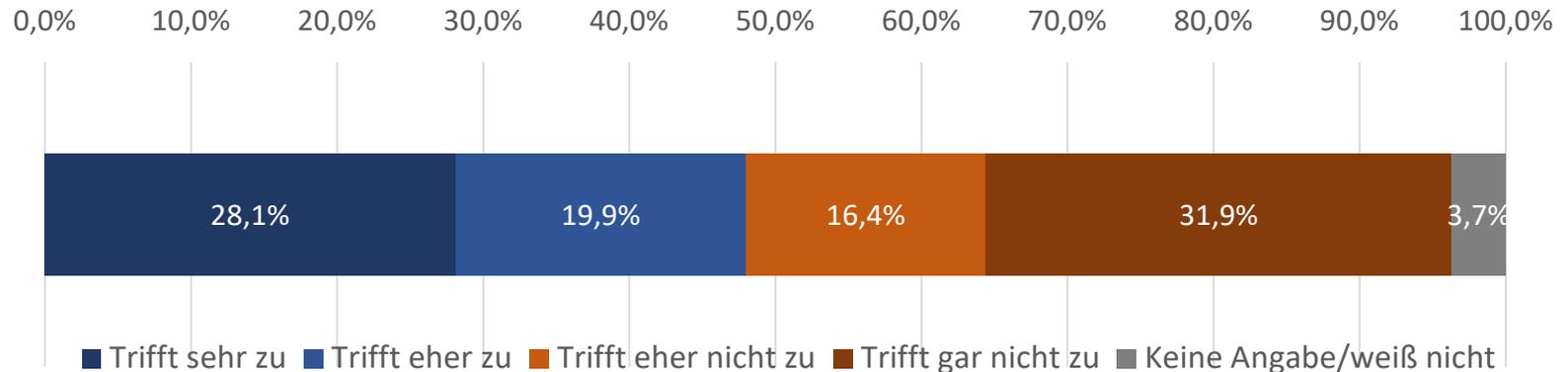
Mir wollte ein Vermieter schon einmal eine Wohnung ausreden, weil ich alleinerziehend bin.



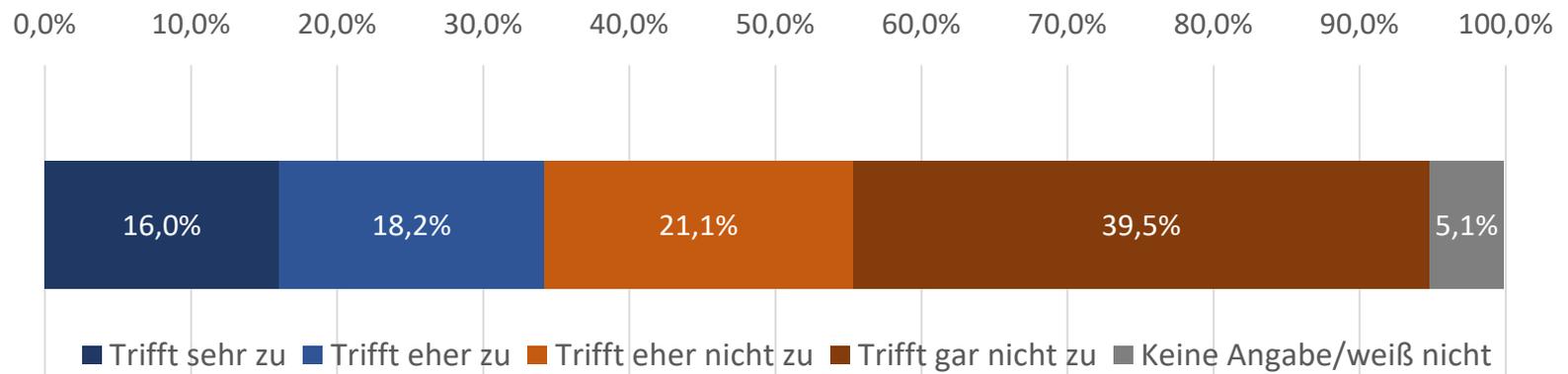
Wohnübergang II

Frage: Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Basis: Befragte, die nicht schon seit der Geburt des Kindes alleinerziehend sind und die nach der Trennung nicht in der Wohnung verblieben sind.

Ich wollte mich schon viel früher von dem anderen Elternteil meiner Kinder trennen, hatte aber keine andere Möglichkeit des Wohnens.



Nach der Trennung/Scheidung dauerte es lange bis zur räumlichen Trennung, weil sich die Wohnungssuche schwierig gestaltete.



Wohnübergang III

- **Konflikte steigern sich nach einer Trennung/Scheidung: Belastung für alle Beteiligten, auch für Kinder**
- **Bei Verbleib in der Wohnung müssen Wohnkosten plötzlich alleine getragen werden**
- **Falls Auszug schnell gehen muss bleibt keine Zeit, passende Wohnlösung zu finden, das führt zu multidimensionalen Problemlagen, die auch andere Lebensbereiche betreffen**
- **Keine vorhandenen alternativen Wohnmöglichkeiten führen dazu, dass Trennung/Scheidung hinausgezögert wird und in belastenden Partnerschaften verblieben werden muss**

„Es war sehr schwer, er hat so viel Alkohol getrunken (...) wir haben alle in seiner Wohnung gewohnt und ich bin mit den Kindern dann in die Übergangswohnung gezogen (...) ich hab noch 2 ½ Jahre gewartet, weil ich nicht wusste was ich tun soll, aber dann wurde es zu viel und ich bin gegangen. (IP6 Frau Ibori)

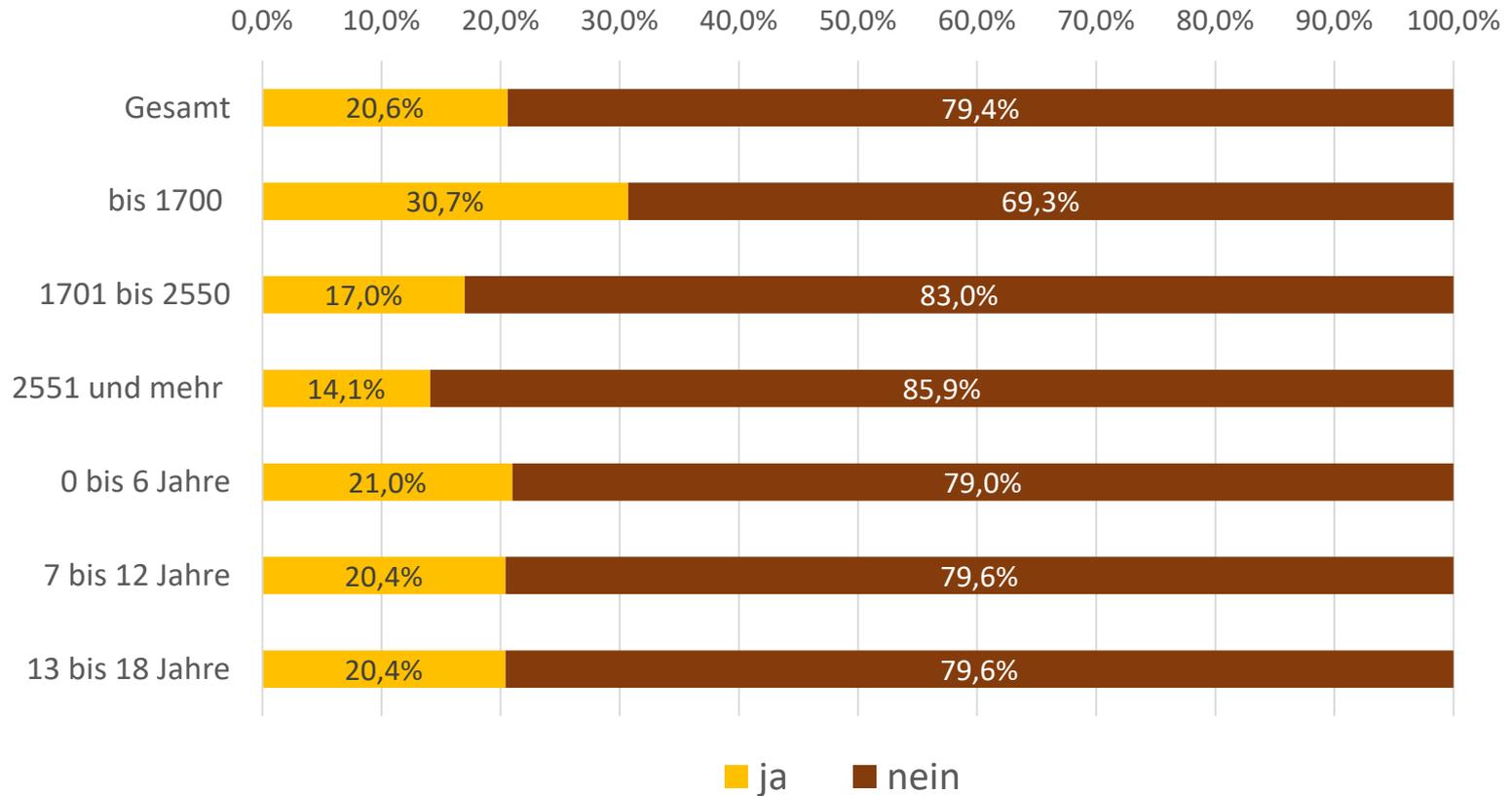
„Nach der Trennung konnte ich mir die Wohnung nicht mehr leisten und bin zu meinen Eltern gezogen. Es hat eh gepasst, aber mit der Zeit wurde es mir einfach zu viel. Ich merkte, dass ich meine eigenen vier Wände brauche, um auch einfach Privatsphäre zu haben. (IP9 Frau Gujic)

„Ja, das (temporäre Wohnübergangslösung) wäre eine große Hilfe gewesen, dann wäre ich schneller ausgezogen und hätte auch nur ein Kind gehabt.“ (IP6 Frau Ibori)



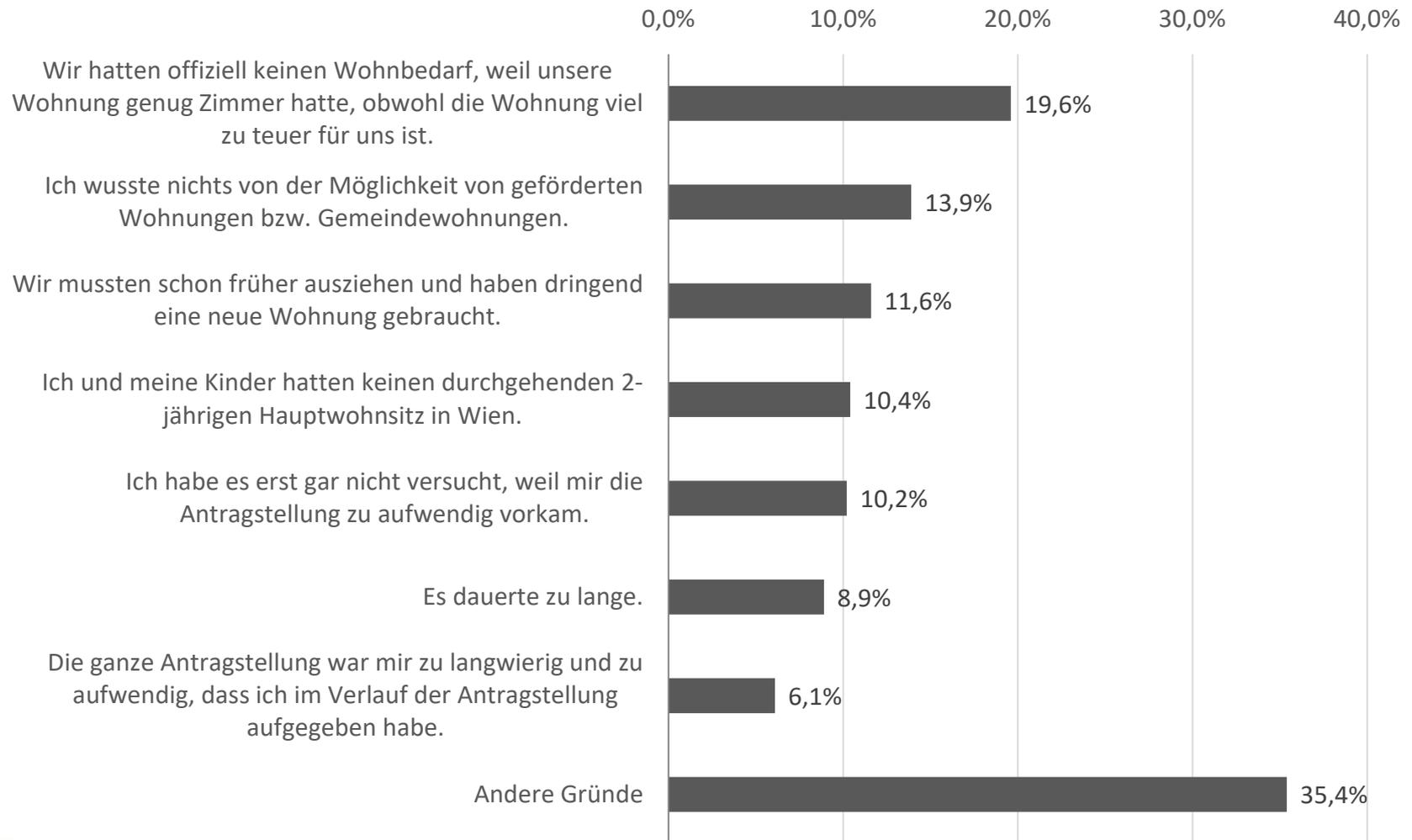
Gefahr von Wohnungslosigkeit

Frage: Waren Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern schon einmal von Wohnungslosigkeit bedroht, also in Gefahr, die eigene Wohnung zu verlieren?



Gründe für keine geförderte Wohnung bzw. Gemeindewohnung I

Frage: Warum haben Sie keine geförderte Wohnung/Gemeindewohnung (versucht zu) bekommen? *Basis: Befragte, die nicht versucht haben eine geförderte Wohnung bzw. Gemeindewohnung zu bekommen bzw. keine bekommen haben.*



Gründe für keine geförderte Wohnung bzw. Gemeindewohnung II

- **Empfundene Intransparenz der geförderten Wohnlandschaft** in Wien
- **Schlechter Ruf von Gemeindewohnungen**
- **Zu wenig Information über Zugang und geförderte Wohnmöglichkeiten**
- Empfundene Willkür bei z.B. Absage oder Zusage des Wohntickets
- **Resignation** betreffend des **geförderten Wohnbaus**

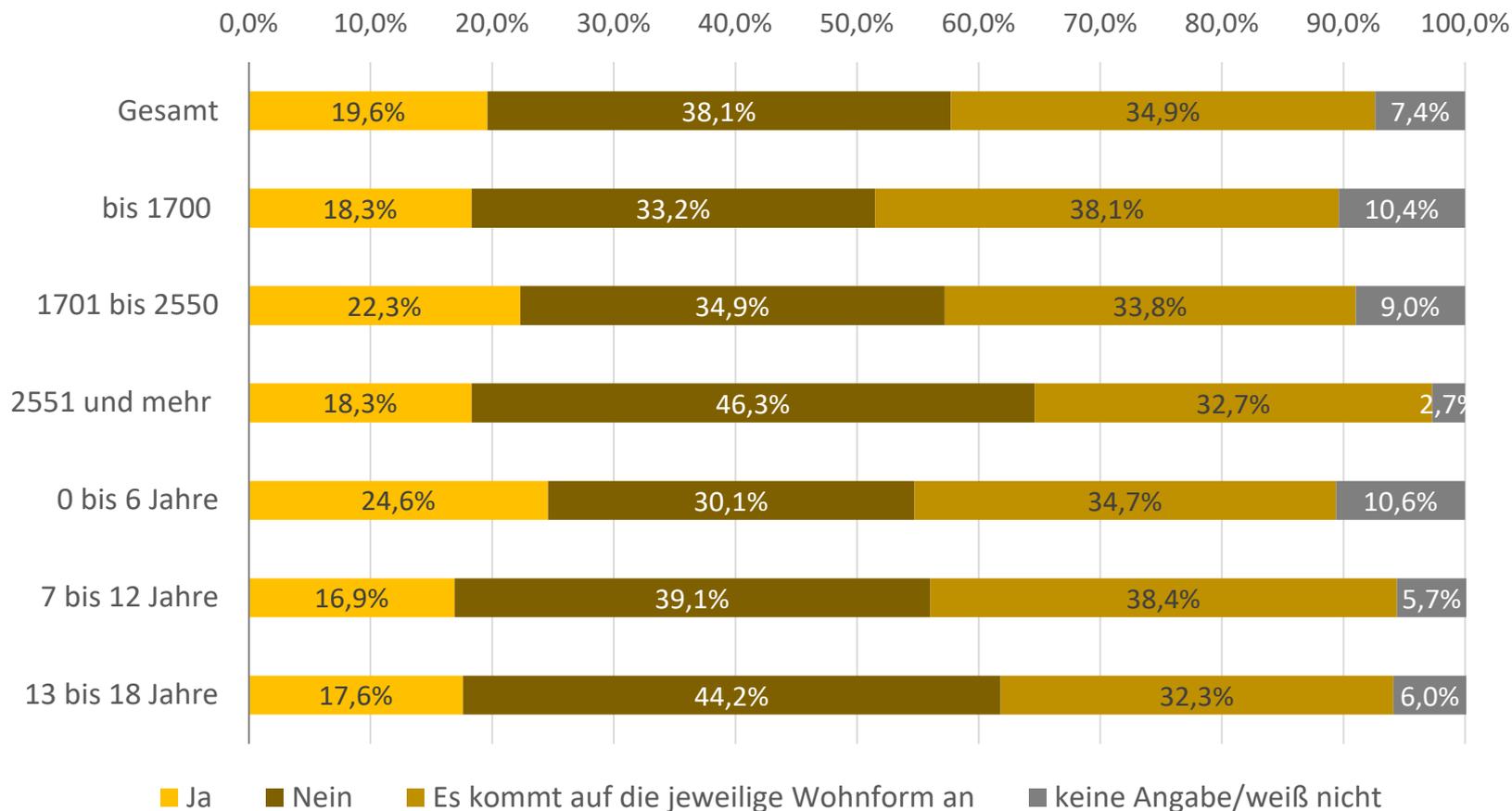
„Von Genossenschaftswohnungen habe ich bis jetzt nur Horrorgeschichten gehört - dass es da so lange Wartelisten gibt - ich habe mich auf der Wiener Wohnen Homepage [sic!] angemeldet, aber ich schaue nie hinein, bin da nicht so wirklich dahinter, weil ich nicht denke, dass ich eine bekomme.“ (IP5 Frau Gruber)

“Ich habe davor schon einen Antrag gestellt und der wurde abgelehnt. Nach der Ablehnung war ich bei der Wohnungskommission, hat auch nichts gebracht. Dann habe ich ein paar Monate später wieder einen gestellt und das hat dann geklappt - keine Ahnung warum - es war nichts anders als bei dem anderen Versuch.“ (IP10 Frau Buhari)



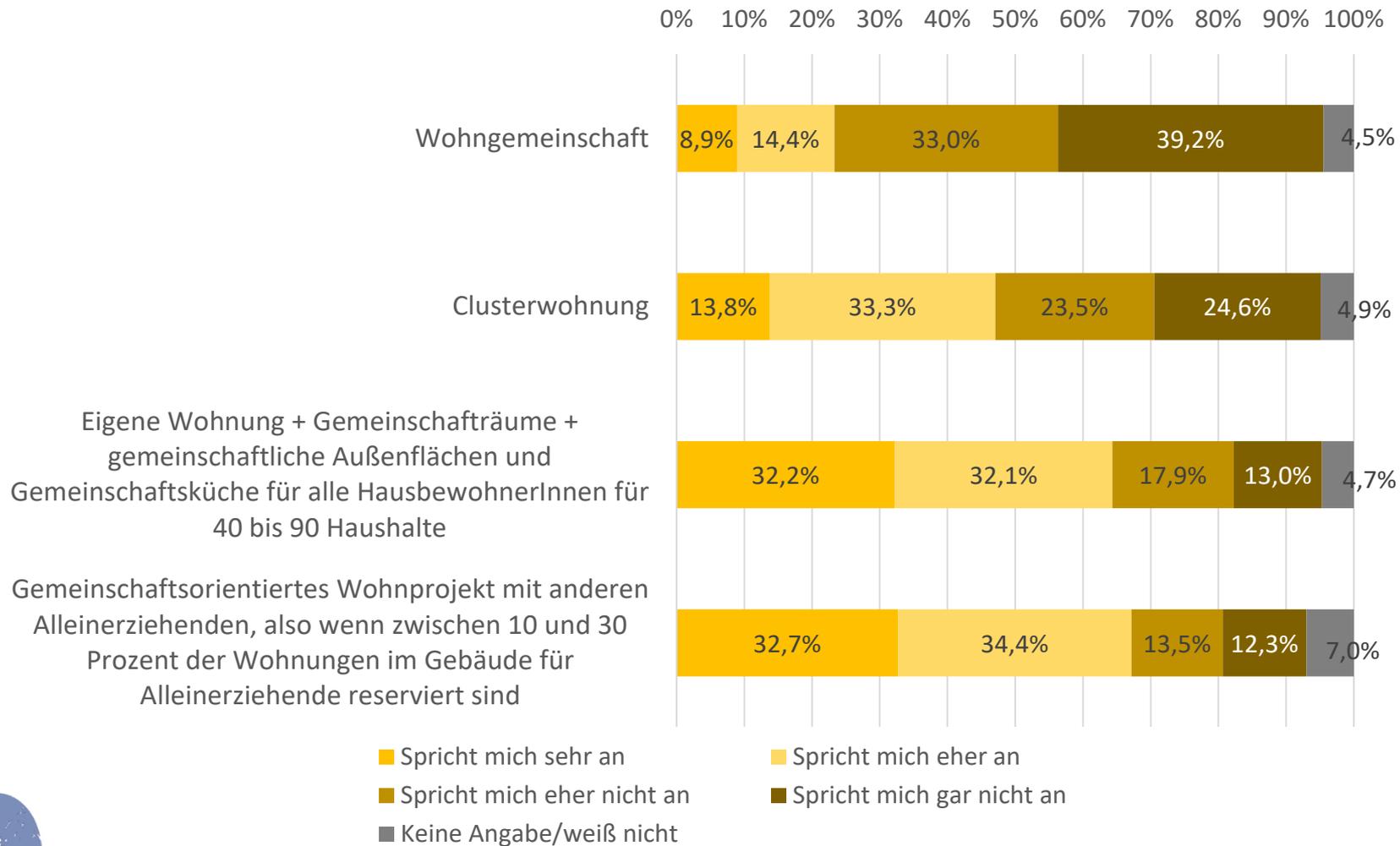
Gemeinschaftliches Wohnen I

Frage: Es gibt ja auch andere Wohnformen, bei denen viel Wert auf Gemeinschaft zwischen den HausbewohnerInnen gelegt wird. Können Sie sich ganz allgemein vorstellen, in solche gemeinschaftlichen Wohnformen zu ziehen?



Gemeinschaftliches Wohnen II

Frage: Welche gemeinschaftlichen Wohnformen sprechen Sie an? Basis: Befragte, die gemeinschaftliche Wohnformen nicht ausschließen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Mag. Sarah Zeller

office@alleinerziehen-juno.at

0680/2067520

